

Tag der Stiftungen gefeiert

Bad Kissingen – „Die Bedeutung der Stiftungen in der heutigen Zeit“: Dies war das Motto, unter dem der diesjährige Tag der Stiftungen in der Neubaukirche in Würzburg gefeiert wurde.

Die Regierung von Unterfranken als Mitveranstalter ist für die Rechtsaufsicht über die 426 Stiftungen in Unterfranken bestellt, und damit auch zuständig für die Stiftung Sudeten-deutsches Sozial- und Bildungswerk (SSBW) mit ihrer Bildungsstätte „Der Heiligenhof“ Bad Kissingen.

Nach einer Einführung durch den Regierungspräsidenten Dr. Paul Beinhofer hielt Dr. Joachim Rogall, Geschäftsführer der Robert-Bosch-Stiftung und ein langjähriger enger Freund der Arbeit des Heiligenhofes, den Festvortrag. Vor 200 anwesenden Gästen referierte Rogall

über die „Stiftungen in Deutschland im Wandel der Zeiten“. Er betonte, dass „Stiftungen (...) Ausdruck der freiheitlichen Verfassung eines Landes [sind] und wichtig für das gesellschaftliche Klima und die öffentliche Wahrnehmung. Sie sind wichtige Partner des Staates und werden in der Zukunft immer wichtigere Rollen einnehmen.“

Stiftungen sind beeindruckende Beispiele für eine aktive Bürgergesellschaft und bereichern für Jahrzehnte das Leben in den Regionen, so der Tenor dieser Veranstaltung.

Diese Beschreibung der Wirkung von Stiftungen passt genau auf die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung SSBW, die in Würzburg von Stiftungsdirektor Steffen Hörtler und Bildungsmanager Ulrich Rümenapp vertreten wurde.